
ÖGwG-SYMPOSION 1998

Linz, 21.-23. Mai 1998

Das ÖGwG-Symposion 1998 soll eine anregende Auswahl wahlweise belegbarer thematischer Gruppen und insgesamt einen intensiven fachlichen Austausch und persönlichen Kontakt für ÖGwG-Mitglieder und alle am Rogers-Ansatz Interessierten ermöglichen. Dem sollen mehrere alternativ angebotene Fortbildungsseminare (je 10 Std.), offene Arbeitsgruppen (je 5 Std.) sowie zwei Plenar-Vorträge mit Diskussion dienen. Den Abschluß bildet die Generalversammlung der ÖGwG.

Fortbildungsseminare:

- Einbezug des Körpers in die Klz. Therapie (L. Korbei, N. Stölzl)
- Diagnostik nach ICD und DSM (J. Leth), Diagnostik in der Verrechnung mit der Krankenkasse (E. Zissler, GKK Wien) und Gelegenheit zur Supervision (mit K. Sommer)
- Klz. Feldsupervision (B. Mitterhuber, J. Sauer)
- Encountergruppe (P. F. Schmid, IPS der APG)

Offene Arbeitsgruppen:

- Bedeutung der Spiritualität im Rogers-Ansatz (H. Gruber)
- Problematik des Selbst-Begriffs bei Rogers (W. Keil, H. Spielhofer)
- Theorie der Klz. Gruppentherapie (Ch. Gutmann, J. Moosbrugger)
- Konzept für die Klz. Therapie mit Drogenabhängigen (Ch. Heinitz)
- Personorientierte Gesprächsführung (S. Keil)
- Ethische Berufsregeln in der ÖGwG (A. Wittrahm, GwG)

Vorträge:

- D. Höger (GwG): Zum Selbst-Begriff bei Rogers
- M. Gutberlet (SGGT): Zur Power des personorientierten Ansatzes

Termin und Ort:

Do. 21. Mai 1998 (Chr. Himmelfahrt!), 15 Uhr – Sa. 23. Mai 1998, ca. 18 Uhr
Landwirtschaftskammer f. OÖ., 4021 Linz, Auf der Gugl 3

Kosten:

S 1.600,— bei Einzahlung bis 31. März 1998; S 1.900,— bei Einzahlung nach diesem Termin

Weitere Informationen:

ÖGwG – Geschäftsstelle; 4020 Linz, Altstadt 17
Tel. u. Fax: 0732/784630 (Mo. u. Mi. 9–13 Uhr)

Institut für Personzentrierte Studien der APG

A-1160 Wien, Koppstr. 76/5, Tel./Fax: +43/1/495 17 57, E-Mail: apg-ips@usa.net, Internet: apg-ips.home.pages.de/

Wir laden herzlich ein zu unseren Veranstaltungen im Sommersemester 1998



IPS-Diskurse

Gesprächsabende des Instituts für Personzentrierte Studien
Koordination und Gestaltung: Christian Fehringer & Christian Korunka

1. April 1998, 20 Uhr a.o. Univ. Prof. Mag. Dr. Elisabeth Jandl-Jäger
(Universitätsklinik für Tiefenpsychologie und Psychotherapie, Wien)
Psychotherapieforschung und psychotherapeutische Praxis
Reihe „Psychotherapie – Eine Wissenschaft?“
Ort: Universitätslehrgänge Lammgasse, Lammgasse 8/10, 1080 Wien
6. Mai 1998, 20 Uhr a.o. Univ. Prof. Dr. Horst Pfeiffle (Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Wien)
Das geglückte Leben als philosophisch-therapeutisches Motiv
Reihe „Psychotherapie – Eine Wissenschaft?“
Ort: Universitätslehrgänge Lammgasse, Lammgasse 8/10, 1080 Wien
7. Juni 1998, 20 Uhr Dr. Martin van Kalmthout (Klinisch-Psychologisches Institut der Kath. Univ. Nijmegen, Holland)
Einsichtorientierte Gruppenpsychotherapie
Ort: Afroasiatisches Institut (AAI), Türkenstraße 3, 1090 Wien

IPS-Workshops

5. März 1998 **Theoretisches Arbeiten im Personzentrierten Ansatz**
Proseminar mit Peter F. Schmid
Zeit/Ort: 14–17 h, 1120 Wien, Koflergasse 4/26; Anmeldung: 01/8123746, Fax 8124578
- 20.–22. März 1998 **2. Theorie Workshop des IPS – „Das Persönlichste ist das Allgemeinste“:**
„Das Spirituelle und das Politische“
Theorieentwicklung in Personzentrierten Ansatz
Ort: Schloß Großrußbach, NÖ; Anmeldung: 01/8123746, Fax 8124578
7. Juni 1998 **Religion und Psychotherapie**
Workshop mit Martin van Kalmthout (NL)
Zeit/Ort: 14–18 h, 1090 Wien, Türkenstr. 3; Anmeldung: 01/8123746, Fax 8124578
- 10.–17. Juni 1998 **20. Internationales Personzentriertes Encounter-Seminar (La Jolla Programm in Österreich)**
mit Maureen O'Hara (USA)
Ort: Schloß Großrußbach, NÖ; Anmeldung: A. Höllinger, 4020 Linz, Hafnerstr. 26
- 12.–14. Juni 1998 **Selbsterfahrungswochenende nach Carl Rogers**
Ort: Schloß Großrußbach, NÖ; Anmeldung: A. Höllinger, 4020 Linz, Hafnerstr. 26

IPS-Präsentationen

Das IPS stellt sich vor
Informationen über das Institut und seine Ausbildungen
Möglichkeit, die AusbilderInnen persönlich kennenzulernen

LinZ: 31. März 1998, 19 Uhr, Hotel Kolping, Gesellenhausstr. 5

Wien: 20. April 1998, 20 Uhr, Cafe Monopol, 1080, Ecke Landesgerichtsstraße/Florianigasse

CHRISTIAN KORUNKA (HG.)

Begegnungen: Psychotherapeutische Schulen im Gespräch

Dialoge der Person-Centred Association in Austria (PCA).

Das Buch enthält die kommentierten Aufzeichnungen von Gesprächen zwischen Psychotherapeuten verschiedener Schulen. Der Inhalt der Gespräche ist die persönliche Auseinandersetzung über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der jeweiligen Richtungen. Zusätzlich werden von den Autoren der einzelnen Beiträge theoretische Aspekte von Unterschieden und Gemeinsamkeiten therapeutischer Schulen dargestellt. Das Buch gibt somit einen umfassenden theoretischen und praktischen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Begegnungen psychotherapeutischer Schulen am Beispiel der personenzentrierten Psychotherapie.

Mit Beiträgen von Th. Slunecko, H. Spielhofer (im Gespräch mit W. Pfeiffer und H. Katschnig), L. Korbei (im Gespräch mit W. Keil und O. Frischenschlager), Ch. Korunka (im Gespräch mit B. Reisel und I. Kryspin-Exner), Ch. Fehring (im Gespräch mit P. Frenzel und S. Essen), V. Poch (im Gespräch mit A. Längle), P. F. Schmid (im Gespräch mit A. Auckenthaler), E. Zinschitz (im Gespräch mit K. Sommer und N. Amendt-Lyon), P. F. Schmidt (im Gespräch mit N. Stölzl und R. Skolek) und W. Janisch (im Gespräch mit W. Wascher und H. Haselbacher).

Der Autor

Dr. Christian Korunka, Gesundheitspsychologe, Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor, Universitätsassistent am Institut für Psychologie der Universität Wien.

Facultas 1997. 352 Seiten, broschiert,
öS 398,- / DM 55,- / sFr 51,-
ISBN 3-85076-413-3

FACULTAS

WUV | UNIVERSITÄTSVERLAG

Berggasse 5, A-1090 Wien
Tel.: 0043/1/310 53 56
Fax: 0043/1/319 70 50
e-mail: verlag@wuv.co.at
internet: <http://www.wuv.co.at>